Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 248. Montag, den 24. October. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. und 22. October 1842.

Herr Kaufmann P. J. Krafort aus Cöln a. R., log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer, Gebrüder Milinowski aus Wisbe, Herzog nebst Familie aus Gartz, log. in den drei Mohren. Herr Pfarrer Bobrick nebst Familie aus Ottschau, die Herren Gutsbesitzer v. Versen nebst Familie aus Semlin, Behnke nebst Familie aus Kaminitza, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Luiski aus Lubieczyn, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Daß der Kaufmann August Adolph Sablotny hieselbst und das Fräulein Friederike Henriette Emilie Plagemann vor Eingehang ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in derselben mittelst Vertrages vom 17. d. M. ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 26. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Kaufmann Alexander Schepke und die Jungfrau Amalie Jacobine Grünenberg haben durch einen unterm 1. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 2. October 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Es soll für das künftige Jahr der Bedarf an neuem Schmiede-Eisen und Steinkohlen für die hiesige Artillerie-Werkstatt dem Mindestfordernden mit Vorbehalt höherer Genehmigung zur Lieferung übertragen werden.

Alle diejenigen, welche geneigt sind, diese Lieferung einzeln oder im Ganzen zu übernehmen, werden hierdurch aufgefodert, sich in dem, am 3. November d. J. in dem Artillerie-Werkstatt-Gebäude Hünergasse Nro. 325. anberaumten Submissions-Termin einzufinden, zuvor aber ihre schriftliche Forderungen versiegelt einzusenden, welche dann im Termin geöffnet werden sollen.

Mündliche Gebote oder Herabbietungen finden nicht statt.

Das Eisen wird am genannten Tage Vormittag um 9 Uhr, die Steinkohlen um 10 Uhr verhandelt.

Die Lieferungsbedingungen und die nähere Beschaffenheit der zu liefernden Materialien, können von jetzt ab täglich in den gewöhnlichen Dienststunden im Büreau eingesehen werden, und daß dies geschehen, ist in der einzureichenden Submission zu vermerken.

Danzig, den 6. October 1842.

Königliche Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

4. 54 Kisten mit verzinntem Blech im havarirten Zustande sollen in dem im Königl. See-Packhofe vor dem Herrn Secretair Siewert

am 26. October c., Nachmittags 3 Uhr,

anstehenden Auctions-Termine durch die Herren Mäkler Richter und Meyer an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Danzig, den 19. October 1842.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

5. 4 Fäßer Salpeter im havarirten Zustande sollen in dem

am 26. October c., Nachmittags 3 Uhr,

vor dem Herrn Secretair Siewert im Königlichen See-Packhofe angesetzten Termine durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 20. October 1842.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

6. 5 Kisten Preß-Taback im havarirten Zustande sollen in dem im Königlichen See-Packhofe

am 26. October c., Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Commerz- nnd Admiralitäts-Secretair Siewert anstehenden Auctions-Termine durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 19. October 1842.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

7. Am 16. November c. sollen mehrere auf unserer Pfandkammer (Fleischerstraße No. 9. befindliche Mobilien, bestehend in Gold, Silber, Uhren, Kleider, Betten, Wäsche, Haus und Küchengeräth u. s. w. in dem gedachten Lokale öffentlich gegen gleich baare Bezahluug von unserm Auctions-Commissarius Altroggen an den Meistbietenden verkauft werden.

Elbing, den 14. October 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindungen.

8. Am 21. d. M. Abends 7 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Theilnehmende wollen diese Anzeige als besondere Meldung betrachten.
Richard Henning.

9. Die heute früh 7½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen
Jenkau, den 20. October 1842. Falk, Instituts-Oek.-Inspektor.

Todesfall.

10. Heute um 7½ Uhr Abends endete Gott die langen Leiden durch einen sanften Tod der verwittweten Frau Constantia Annacker geb. Haag in ihren noch nicht vollendeten 64sten Lebensjahre. Solches zeigen hiemit statt besonderer Meldung ergebenst an
die Hinterbliebenen.
Danzig, 21. October 1842.

Literarische Anzeige.

11. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432.) zu bekommen:

Höchst wichtige Schrift für Nichtärzte!

Keine Hämorrhoiden mehr!

Erfahrungen über das eigentliche, bisher nicht erkannte Wesen und den Grund der Hämorrhoidalkrankheit, nebst Angabe des einzigen Mittels, durch welches dieselbe auf die sicherste, völlig unschädliche und schnellste Weise geheilt und verhütet werden kann. Nach dem Englischen des Dr. Mackenzie. Siebente, verbesserte und vermehrte Augasle. 12. 1842. Brosch. 15 Sgr.

Fast täglich kommen Danksagungsschreiben von Solchen an, welche durch dieses Büchlein von den fürchterlichsten Leiden erlöſ't sind. Wir können daher bei Veröffentlichung dieser neuen Auflgae — der siebenten seit 5 Vierteljahren — nur den Wunsch aussprechen, daß sie eben so viel Heil und Segen stiften möge, wie die frühern Auflagen.

Anzeigen.

12. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß meines verstorbenen Ehemannes, des Malers Heinrich Gottfried Zielke rechtmäßige Forderungen haben, ersuche ich, sich damit gefälligst bis zum 8. November d. J, bei Herrn G. W. Klose, Wollwebergasse zu melden, und Diejenigen, welche Zahlungen an den Nachlaß zu leisten haben, solche gegen Rechnung und Anweisung binnen gleicher Frist zu berichtigen. Die Feststellung des von dem obervormundschaftlichen Gerichte geforderten Nachlaß-Inventarii macht dieses Verfahren nöthig.
Dorothea Wilhelmine Zielcke, Wittwe.

13. Sonnabend, den 29. d. M., beginnt der erste Cursus unsres Tanz-Unterrichts für Erwachsene und Kinder, die geehrten Theilnehmer an demselben, werden ersucht, bis dahin sich zu melden in unserer Wohnung im Schützenhause. C. Freudenberg u. Frau.

14. Heute Montag, den 24. d. M., Liedervortrag der steyrischen Alpensänger im **Prinz von Preußen** auf Neugarten. Entrée à Person 2½ Sgr. Kinder die Hälfte. Anfang 6 Uhr.

15. Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich mich als Drechsler etablirt habe; Horn-, Knochen-, Elfenbein-, Metall- und polirte Holzarbeit auf's schnellste und beste liefere und bitte um geneigten Zuspruch.
F. P. Herr aus Stettin, Korkenmachergasse № 792., 2 Tr. hoch.

16. **Neues Etablissement.**

Mit dem heutigen Tage habe ich eine neu eingerichtete und reichhaltig assortirte
Gewürz- und Material-Handlung,
Heil. Geistgasse No. 782.
eröffnet. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, reelle und gute Waare zu soliden Preisen zu stellen, und indem ich die beste Bedienung versichere, bitte ich um zahlreichen Besuch.

Danzig, den 24. October 1842.

A. M. Italiener.

17. Der obere Theil einer goldnen Brustnadel mit zwei weißen Steinen besetzt, ist von der Pfefferstadt gehend Baumgartschegasse, Paradiesgasse, Jacobsthor, Neugarterthor, Schidlitz, Emaus, Ziegankenberg, Herrmannshof, von dort zurück durch die Allee nach der Stadt verloren gegangen. Der Finder erhält Einen Thaler Belohnung Pfefferstadt No 226.

18. Capt. J. C. Johanssen, führend das Schiff Poseidon, gedenkt in wenigen Tagen von hier nach Copenhagen abzugehen und hat noch Raum für Güter und Passagiere. Zu erfragen beim Schiffsabrechner Theodor Pape.

19. Mädchen die im Nähen geübt sind können Beschäftigung finden Brodbänkengasse No. 666., 2 Treppen hoch.

20. Ein Bursche der Lust zur Gärtnerei hat, findet ein Unterkommen bei dem Handelsgärtner Luschnath sen., Neuschottland No. 10.

21. In der in No. 246. dieses Blattes angezeigten Entbindung ist statt Karowski Kadowski zu lesen.

22. Ein im guten baulichen Zustande in der Lang- Hunde- oder Brodbänkengasse befindliches Haus wird zu kaufen oder miethen gesucht Schnüffelmarkt No. 655.

23. Eine fast neue, sehr gut und stark gebaute Scheune, 60′ lang u. 38′ breit, ist zum Abbrechen zu verkaufen bei Johann Wiebe in Freienhuben.

24. Wegen Ortsveränderung ist Langgasse Nro. 406. ein Haus, welches sich zum Geschäft eignet, mit vortheilhafter Anzahlung zu verkaufen.

25. Ein Haus mit 5 Stuben, auf der Rechtstadt belegen, ist für 450 Rthlr. zu verkaufen, es dürfen nur 150 Rthlr. angezahlt werden. Das Nähere Korkenmachergasse No. 787., zwei Treppen hoch.

Vermiethungen.

26. 3ten Damm 1420. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.

27. Böttchergasse Nro. 1061. ist eine ausmeublirte Stube 1 Treppe hoch nach vorne an einzelne Personen zu vermiethen.
28 Tagnetergasse No. 1313. ist eine Stube mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

29. Rund-, Balken-, Galler- und Stangenholz, wird rothe Brücke No. 2. an der alten Mottlau, billig verkauft.
30. Ein gr. runder Zuklapptisch 2 Thlr., 1 geb. Kommode 3½ Thlr., 1 dito Schenke 4 Thlr., 2 Tombänke à 1 u. 2 Thlr., 1 Kleiderstock 1 Thlr. steht Frauenthor 874. zum Verkauf.
31. **Gänzlicher Ausverkauf!**
Durch selbst in Leipzig gemachte Einkäufe empfehle ich mein Waarenlager aufs reichhaltigste in allen nur möglichen neuen Sachen wohlassortirt, und bemerke zugleich da ich in kurzer Zeit Danzig verlasse und deshalb mein Geschäft aufgebe, sämmtliche Waaren mit 20 und 30 pCt. unter dem Kostenpreise verkaufe, **nicht nur gesagt, sondern ich bitte** ein geehrtes Publikum möchte sich gefälligst davon überzeugen.
M. M. Cohns Wwe., 1sten Damm No. 1118.
32. Schöne geräucherte Gänsebrüste sind in der Hundegasse No. 349. zu haben.
33. ☞ Neue Winterhüte in Atlas und anderen Seidenstoffen zu 2 Rthlr. 10 Sgr. bis 3 Rthlr, und seidene Pelzmützen zu 1 Rthlr. empfiehlt
Laura Schulz, Langgasse 377.
34. Auf dem Dominio zu Klein Katz stehen eine Parthie feine Mutterschafe und dergl. Lämmer zum sofortigen Verkauf.
Kl. Katz, den 21. October 1842.
35. 1 Sekretair, 1 Kommode, 2 Wandspiegel, 2 Lehnstühle, alles von mahagoni Holz, sind billig zu kaufen St. Jacobs-Hospitals-Hof im großen Hause Wohnung 2.
36. Frischer Astrachaner Kaviar ist so eben angekommen und zu haben auf dem Langenmarkt № 447. bei Masurkewitz.
37. ☞ **Die Blumen-Handlung d. C. W. Biegut, Frauengasse № 897.**
erhielt von der **Leipziger Messe** moderne feine **Ballhauben** und **Huthauben** in Sammet, Gold, Federn, Folie und Chenille in großer Auswahl und offerirt solche zu billigen Preisen. Auch sind Vasenblumen, Bouquethalter und Handschuhkränzchen vorräthig. ☜
38. 2 Reitpferde, von denen eins sich sehr gut zum höhern Militairdienst eignet, stehen zum Verkauf auf dem Gute Leeg-Strieß.
39. Sehr gut gerathene Wrucken sind Rückenweise billig zu haben Leeg-Strieß N. 1.

40. Durch den Empfang der Leipziger Waare ist mein **Herren-Garderobe-Magazin** mit allen Sorten nach der neuesten Mode angefertigten **Kleidungsstücken** aufs Reichhaltigste assortirt. Besonders zeichnen sich durch Eleganz so wie solide Arbeit: **Paletots, Sackröcke,** spanische **Mäntel** und ächt engl. **Makintoshs,** aus. Durch das **Selbstverarbeiten** sämmtlicher Gegenstände, bin ich im Stande die **niedrigsten** Preise zu stellen.

W. Kokoßky,

Schneidermeister, Erdbeermarkt, unweit d. Glockenthors.

Bestellungen jeder Art werden in 10 Stunden ausgeführt.

41. **Ausverkauf.**

Eine bedeutende Parthie Mannfactur-Waaren habe ich zurückgesetzt, um von der Frankf. Messe zu räumen, und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen.

S. W. Löwenstein, Langgasse Nro. 377.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

42. Montag, den 31. October d. J., Mittags 12 Uhr, sollen die drei Tagnerbuden:

Kohlenmarkt Wallseite No. 7.,
daselbst an der Kolonade No. 7.,
daselbst an der Kolonade No. 40.,

auf freiwilliges Verlangen an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

43. Dienstag, den 8. November d. J., soll das Grundstück hieselbst, Häkergasse No. 1467. gegen baare Zahlung der Kaufgelder, auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Die Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

44. **Nothwendiger Verkauf.**

Die dem Johann Seyler und dessen Ehefrau Elisabeth geborne Neumann zugehörige Kathe Schönberg № 11. B. und K. mit 2 Morgen Sandland, abgeschätzt auf 51 Rthlr. zufolge der nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll

am 26. Januar 1843, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Tiegenhoff, den 1. October 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

45. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Elbing.

Das den Kaufmann Heinrich Samuel Thimmschen Erben zugehörige Grundstück Litt. A. I. 24. in Elbing, abgeschätzt auf 741 Rthlr. 16 Sgr 2 Pf. und das zu Ellerwald 3te Trift sub Litt. C. V. 96. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 925 Rthlr. 23 Sgr. 4 Pf., soll in dem im Stadtgericht auf

den 29. November c., Vormittags 11 Uhr,

anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in dem IVten Bureau eingesehen werden.

46. Nothwendiger Verkauf.

Das den Erben des Franz v. Sarnowski gehörige, unter No. 7. des Hypothekenbuchs belegene Halbbauergrundstück zu Gr. Dommatau, abgeschätzt auf 257 Rthlr. 15 Sgr. 10 Pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 27. Januar k. J.,

theilungshalber, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 28. September 1842.

Königliches Landgericht.

Edictal-Citationen.

47. Nachdem über den Nachlaß des hiesigen Kaufmanns Johann Michael Tergan der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden sämmtliche Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens im Termine

den 1. November 1842

vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Rath Grosheim an ordentlicher Gerichtsstelle anzumelden und nachzuweisen. Die ausbleibenden Gläubiger sollen ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an das, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Marienburg, den 7. Juli 1842.

Königliches Landgericht.

48. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadt-Gerichte der Concurs über das Vermögen des Schnittwaarenhändlers Eduard Aron Möller eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 12. November 1842, Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Herrn Kammer-Gerichts Assessor Labes angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Justiz-Rath Grodbeck, Boie

und Martens als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 1. Juli 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 16. October 1842 sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Kaufmann Herr David E. Berger mit Igfr. Rosa Wilhelmine Focking.

Der Elementar-Lehrer am hiesigen Gymnasium Herr Friedrich Albert Wilde mit Igfr. Rosalie Giltz.

Der Kutscher Joachim Albrecht hieselbst mit Igfr. Julie Berganski.

Der hiesige Bürger und Kaufmann Herr Heinr. Ludw. Kendzior mit Igfr. Ottilie Marie Rosenmeyer.

Königl. Kapelle. Der Unteroffizier in der 1sten Compagnie d. 4ten Infr.-Rgts. Carl Philipowski mit Albertine Bellair.

Der Schuhmacher Thomas Kujawski, Junggesell, mit Igfr. Mathilde Jaskowski.

Der Kornmessergehilfe Franz Hob mit Igfr. Elisabeth Braß.

St. Johann. Der Gymnasial-Lehrer Herr Friedrich Albert Wilde mit Igfr. Emilie Rosalie Giltz.

Der Seefahrer Johann Carl Zimmermann mit Igfr. Anna Renate Nadolski.

St. Nicolai. Der Arbeitsmann, Wittwer, Alexander Amalianof mit Igfr. Catharine Elmonowski aus Schöneck.

St. Catharinen. Der Bürger und Kaufmann Herr David Eduard Berger mit Igfr. Rosette Wilhelmine Focking.

Der Arbeitsmann Johann Weber mit seiner verlobten Braut Magdalena Czenkowska.

St. Trinitatis. Der Arbeitsmann August Ferdinand Neubert mit Igfr. Anna Florentine Lewendowska.

Der Kutscher Joachim Albrecht mit Igfr. Juliane Renate Berganski.

Der Arbeitsmann Gottfried Marx mit Igfr. Anna Kröcker.

St. Barbara. Der Arbeitsmann Johann Michael Kowski mit Igfr. Henriette Panten.

Der Bürger und Bäcker Carl Julius Paultzen mit Igfr. Christine Caroline Baatz.

Heil. Leichnam. Der Mühlenbesitzer zu Leg.-Strieß Herr Johann Joachim Nikolaus Wolff, Wittwer, mit Frau Friederike Wilhelmine verwittwete Mühlenbesitzer Ramson zu Brentau.

Der Arbeitsmann Daniel Stanger mit Erdmuth Thomas, beide zu Stutthof.

Himmelfahrtkirche zu Neufahrwasser. Der Seefahrer in Henkenhagen b. Colberg, Christ. Ferd. Lambrecht mit Igfr. Juliane Caroline Peters in Neufahrwasser.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 9. bis den 16. October 1842 wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 29 geboren, 16 Paar copulirt und 41 Personen begraben.